

Hallo! In dieser Nachricht geht es um verschiedene Anlaufstellen für kranke Kinder in Basel-Stadt und Baselland. Anhand von 4 Fragen zeige ich Ihnen, bei welcher Stelle das Kind die richtige Hilfe bekommt.

Ist Ihr Kind krank und Sie sind nicht sicher, ob das Kind zu einer Ärztin oder zu einem Arzt muss?

In diesem Fall können die Berater*innen der Elternberatung unterstützen. Sie sind medizinisch ausgebildet und schauen mit Ihnen zusammen, wo Ihr Kind die beste Unterstützung bekommt. Die Berater*innen können auch bei Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern weiterhelfen. Telefonnummern und Adressen der Elternberatung finden Sie unter www.meinkindistkrank.ch.

Wollen Sie mit Ihrem Kind zu einer Ärztin oder zu einem Arzt?

Dann gehen Sie in die Kinderarztpraxis. Für eine Untersuchung in der Praxis brauchen Sie einen Termin. Den können Sie am Telefon abmachen. Sie können am Telefon auch fragen, ob das Kind überhaupt in die Praxis gehen muss. Wenn Sie noch keine Kinderärztin oder keinen Kinderarzt haben, kann die Elternberatung dabei helfen.

Sind Sie unsicher, ob Ihr Kind auf die Notfallstation muss und Ihre Kinderärztin oder Ihr Kinderarzt nicht erreichbar?

Dann können Sie bei der Medizinischen Notrufzentrale anrufen. Diese berät Sie kostenlos am Telefon und ist immer, auch in der Nacht und am Wochenende 24 Stunden erreichbar. Die Nummer ist 061 261 15 15.

Hat Ihr Kind ein medizinisches Problem, das nicht warten kann?

Dann gehen Sie auf die Notfallstation des Universitäts-Kinderspitals UKBB. Rufen Sie in der Kinderarztpraxis an, wenn das Problem nicht so schlimm ist.

Ihr Kind ist in einer lebensbedrohlichen Situation?

Dann rufen Sie direkt die Ambulanz unter der Nummer 144.

Alle Adressen und Informationen finden Sie unter www.meinkindistkrank.ch

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kind alles Gute.